

EVOKING Bedienungsanleitung

Mit Straßenzulassung (EG) - S20 Street / RS45 Dualstreet



EINLEITUNG E-SCOOTER ELEKTRO-ROLLER

(Arten und Farben können variieren)

FLUX

Inhalt:

1. Vorwort
2. Hinweise
3. Rechtliche Vorbemerkungen
 - 3.1. Straßenverkehr (nur für Modelle mit EEC Dokument)
 - 3.2. Führerschein
 - 3.3. Helm
 - 3.4. EEC Dokument (europäische Konformitätsbescheinigung)
 - 3.5. Geh.- und Fahrradwege
4. Hinweise zur Sicherheit
5. Verpackungsinhalt
6. Erste Inbetriebnahme
 - 6.1 Aufklappen des E-rollers
 - 6.2 Anleitung zur Lenkermontage
7. Akkus
 - 7.1. Anschluss der Batterie und der Fernbedienung
 - 7.2. Sitzmontage
 - 7.3. Zusammenfalttaste
 - 7.4 Seitenständer
 - 7.5 Zündung
 - 7.6 Hupe / Licht / Rückspiegel
 - 7.7 Stoßstange
8. Batterie
 - 8.1. Sicherung
 - 8.2. Kapazität / Typ der Batterie
 - 8.3. Anwendung der Batterie
 - 8.4. Ladegerät
 - 8.5. Ladung
 - 8.6. Wartung und Hinweise zur Batterienladung
8. Tacho
10. Anfahren und Fahrbetrieb
11. Bremse
12. Räder und Reifen
13. Gewährleistungsbedingungen
14. Zubehör und Teile
15. Fehlersuche
16. Wartungsanweisungen
17. Technische Spezifikationen
 - 17.1. Wartungsanleitungen
 - 17.2. Einstellung des Bremssystems
 - 17.3. Einstellung des Lenkkopfs
18. Service

1. VORWORT

Herzlichen Glückwünsch!

Sie haben einen der beliebtesten E-Roller erworben. Der innovativste und durchdachtste E-Roller seiner Generation. Um lange Freude am Fahren zu haben, nehmen Sie sich Zeit und lesen Sie dieses Handbuch sorgfältig, vor dem ersten Gebrauch, durch.

Der Hersteller arbeitet ständig an der Weiterentwicklung seiner Modelle. Bitte haben Sie Verständnis Dass jederzeit Änderungen im Lieferumfang in Form von Ausstattung und Technik möglich sind. Aus den Informationen, Abbildungen und Beschreibungen dieser Anleitung können daher keine Ansprüche abgeleitet werden.

2. HINWEISE

Wichtig

Vor Inbetriebnahme dieses Motorrollers, lesen Sie bitte diese Bedienungsanleitung.

Verwendete Symbole

In diesem Handbuch sind wichtige Informationen zu Ihrer Sicherheit besonders gekennzeichnet. Bitte befolgen Sie diese Anweisungen, um Verletzungen und Schäden an Ihrem EVOKING zu vermeiden:



WARNUNG

Es weist auf mögliche Gefahren für Ihre Gesundheit oder Ihre Sicherheit hin.



ACHTUNG

Weist auf eine mögliche Gefahr für EVOKING oder andere Objekte hin. Die Missachtung dieser Anweisungen führt zum Verlust der Gewährleistung.



HINWEIS

Es hebt wichtige Tipps oder Informationen hervor.

3. Rechtliche Hinweise

3.1 Straßenverkehr (nur für Modelle mit EU-Straßenzulassung)

Zum Betrieb dieses Fahrzeuges benötigen Sie einen Führerschein und ein Versicherungskennzeichen. Eine EU-Betriebserlaubnis (EEC) liegt dem Roller bei.

Mit diesem Papier können Sie bei jeder Versicherung ein Kennzeichen erwerben.

3.2. Führerschein

Model: EVOKING -20 / 20KMH

Personen, die vor dem 01.04.1965 geboren sind, benötigen keinen Führerschein. Alle anderen benötigen einen Führerschein Klasse B oder einen Zweiradführerschein, der zum Mofa fahren berechtigt.

Das Mindestalter für eine Mofa-Prüfbescheinigung liegt bei 15 Jahren.

Model: EVOKING -45 / 45KMH

Personen ab 16 Jahren mit Moped oder PKW-Führerschein.

Model: EVOKING-45PRO / 45KM/H

Personen ab 16 Jahren mit Moped oder PKW-Führerschein.

3.3. Helm

Aufgrund der Höchstgeschwindigkeit von ca. 45 km / h, dürfen EVOKING -45 und 45PRO nur mit Helm gefahren werden.

Für EVOKING -20, dessen Höchstgeschwindigkeit 20 km / h beträgt, benötigen Sie keinen Helm. Zu Ihrer eigenen Sicherheit empfehlen wir, angemessene Schutzausrüstung zu tragen.

3.4. EEC Dokument (europäischen Konformitätsbescheinigung)

Verwenden Sie für die Zulassung Ihres EVOKING das beigefügte DIN A4-Formular (European Certificate of Conformity EEC). Mit diesem Dokument können Sie Ihren Roller europaweit fahren. Die Fahrerlaubnis in Europa setzt voraus, dass der Roller von jeweils einer Person und nur auf einem fest montierten Sitz gefahren wird. Aufrechtes Fahren ist verboten.

3.5. Geh.- und Fahrradwege

Die Benutzung auf öffentlichen Fahrräder.- oder Fußwegen ist in der Regel nicht gestattet. Beachten Sie stets die in Ihrem Land geltenden Gesetze.

4. Hinweise zur Sicherheit

Ein unsachgemäßer Gebrauch des Rollers kann zu schweren Verletzungen führen. Das Tragen von verschiedenen Schutzausrüstungen, wie Helm, Schutzbrille, Handschuhe, Ellbogen- und Knieschützer sowie geeignetes Schuhwerk minimieren das Risiko von Schäden, Unfällen und evtl. Verletzungen.

Benutzen Sie diesen Roller möglichst nicht auf nassen, öligen, gefrorenen oder losem Untergrund. Fahren Sie nicht unter dem Einfluss von Drogen und/ oder Alkohol.

Vermeiden Sie Schlaglöcher, unebene Flächen, Risse auf dem Bürgersteig und andere Hindernisse. Bei Nässe ist die Rutsch- und Sturzgefahr höher .

Das Gerät sollte nicht von Personen genutzt werden, mit verminderter Sehkraft, Gleichgewichtssinn, Koordination, Reflexen, Muskel- und Knochenstärke und Einschätzungsvermögen.

Es sollte nicht von Personen verwendet werden, die nicht in der Lage oder nicht gewillt sind, Verantwortung für ihr Handeln zu übernehmen. Der Fahrer übernimmt die volle Verantwortung für sein Handeln.

5. Verpackungsinhalt

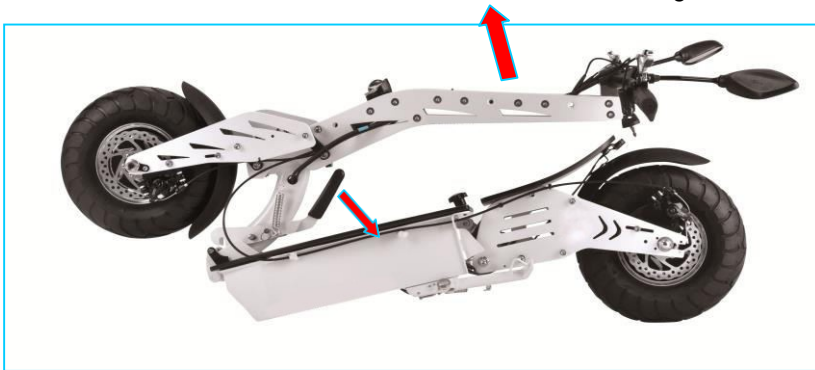
Das folgende Zubehör ist im Lieferumfang enthalten

1. Bedienungsanleitung
2. Werkzeug
3. Sicherheit
4. Sitz und Sattelstütze
5. Ladegerät
6. Außenspiegel
7. Anzeige
8. COC Zertifikat

6. Erste Inbetriebnahme

6.1 Aufklappen des E-rollers

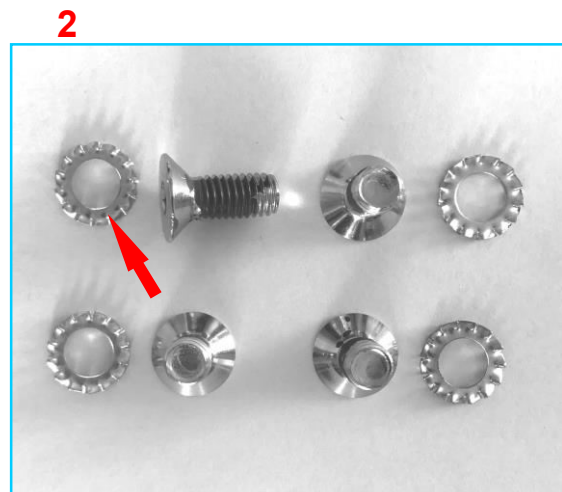
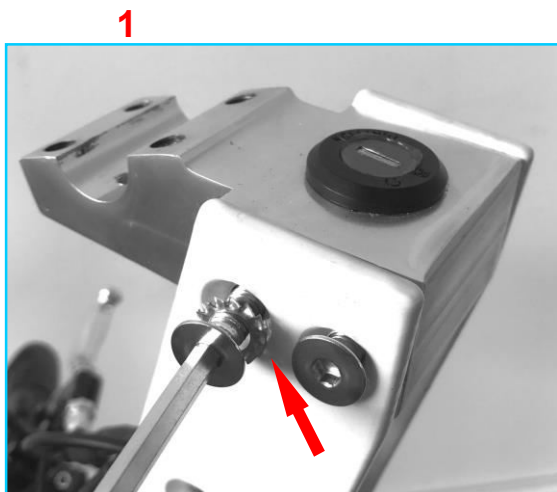
Um den Roller zu öffnen, ziehen Sie zuerst die Sicherheits-PIN heraus und drücken Sie mit der einen Hand den Griff zum Aufklappen nach unten (wie durch den Pfeil angegeben), während Sie mit der anderen Hand sanft die Lenkstange nach oben drücken.



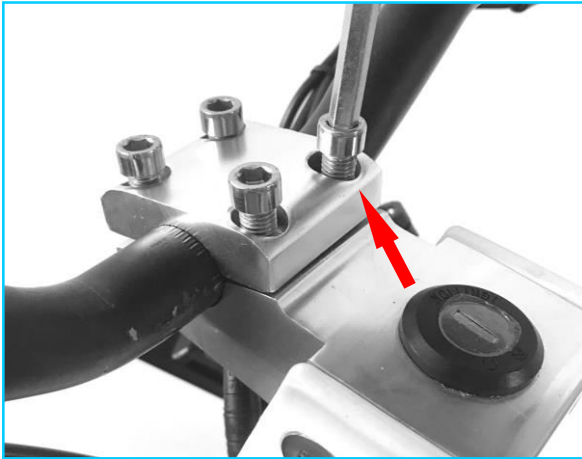
Drücken Sie die Lenkstange so lange sanft in die senkrechte Position, bis der Mechanismus spürbar eingerastet ist. Achten Sie darauf, dass Sie die sicherheits-PIN einführen.

6.2 Anleitung zur Lenkermontage

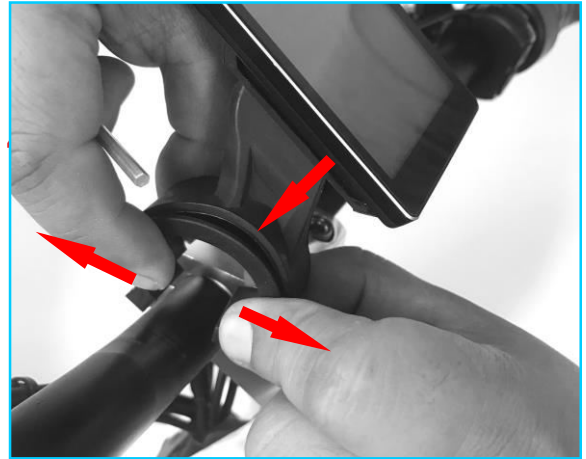
1. Setzen Sie die Legierungsklemme in die richtige Position wie in Abbildung 1, befestigen Sie die Unterlegscheibe von Abbildung 2 an den M8-Schrauben und ziehen Sie alle Schrauben fest.
2. Setzen Sie den Lenker auf den Klemmboden und bringen Sie die Klemmkappe wie in Abbildung 3 gezeigt an, stellen Sie den richtigen Winkel ein und ziehen Sie alle Schrauben M8X20 fest
3. Öffnen Sie die Halterung des Displays wie in Abbildung 4 am Lenker, stellen Sie die richtige Position ein und ziehen Sie alle Schrauben an der Halterung fest..



3



4

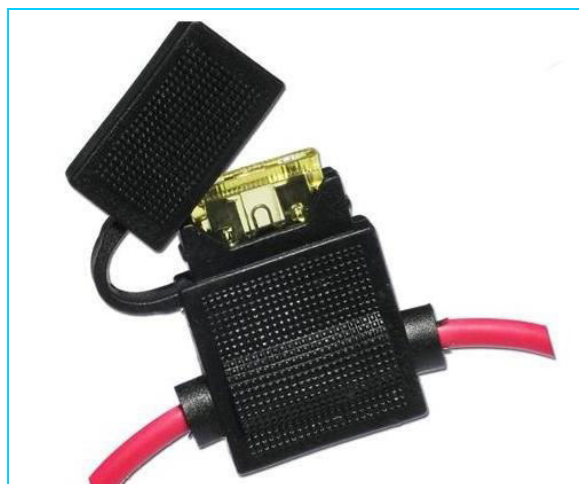


Nachdem der Lenker befestigt ist, verbinden Sie die QUICK-CONNECT-Anschlüsse für Gaspedal, Licht / Hupenschalter, Bremsgriffe, Lampe, Zündung und Display
Achten Sie auf die richtige Polarität und Passgenauigkeit der Stecker.

7. Inbetriebnahme

7.1 Anschluss der Batterie und der Fernbedienung

Setzen Sie das AKKUPACK in das Batteriefach ein, indem Sie die Trittfläche nach oben klappen, und Anschließen des Steckers XT60 oder XT90 an das Steuergerät stecken Sie die Sicherung am Anschlusskabel in den kleinen Sicherungshalter und schließen Sie den Stecker am Steuergerät an.



Hinweis XT90 für den hinteren Motorcontroller, XT60 für den vorderen Motorcontroller. Einzelmotor nur mit XT90, Doppelmotor mit Stecker XT90 und XT60.

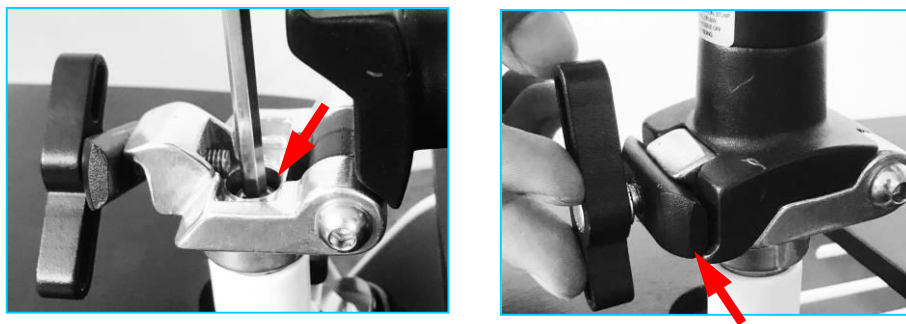
7.2 Montage des Sitzes

Der EVOKING hat zwei verschiedene Sattelstützen als Option.

1. Dreieckssattelstütze: Setzen Sie die Sattelstütze wie in Bild 1 gezeigt von oben in die vorgesehenen seitlichen Schlitz des Laufbandes wie in Bild 2 gezeigt ein und befestigen Sie die Sicherheitsschraube wie in Bild 3 gezeigt.



2. Direkte Sattelstütze: Setzen Sie die Sattelstütze von oben in das Unterrohr ein, stellen Sie die richtige Richtung wie in Abbildung 1 ein, ziehen Sie die Mutter mit einem Inbusschlüssel fest und schließen Sie die Sattelstütze, um die Schraube wie in Abbildung 2 zu sichern.



Platzieren Sie den Sitz auf der oberen Sattelstütze und ziehen Sie die Schrauben fest. Um bequemes, ermüdungsfreies und damit sicheres Fahren zu ermöglichen, sollte die Sattelhöhe der Körpergröße angepasst werden. Die Fußspitzen müssen den Boden noch berühren können. Schnellspannhebel lösen, Sattelhöhe ermitteln und Verschluss spannen. Durch Verstellen der Mutter am Schnellspannhebel kann die Spannkraft reguliert werden.



Warnung

Ein nicht sorgfältig geschlossener Schnellspannhebel kann sich wieder öffnen. Dadurch könnte der Sattel während der Fahrt nach unten rutschen. Nichtbeachtung kann zum Gewährleistungsausschluss führen.

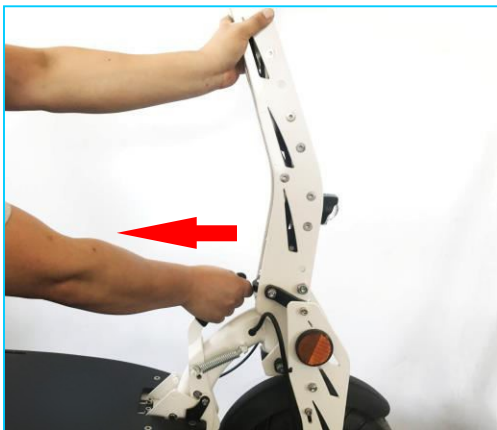
7.3 Zusammenklappen

Vor dem Zusammenklappen muss der Sitz entfernt werden. The seat must be removed before collapsing.



Versichern Sie sich, dass das Zündschloss auf AUS steht.

Nachdem Sie den Roller benutzt haben, können Sie ihn zusammenklappen, um ihn leichter zu lagern oder zu transportieren. Ziehen Sie dazu zuerst die Sicherheits-PIN heraus und zeigen Sie dann auf beide Seiten des Scooters. Mit der linken Hand betätigen Sie Handbremse, mit der rechten Hand ziehen Sie einfach den Hebel zum Zusammenklappen zurück und drücken die Lenkstange nach unten.



7.4 Seitenständer

Achtung bei ausgeklapptem Seitenständer ist der Stromfluss durch einen Sicherheitsschalter komplett unterbrochen. Dies dient Ihrer Sicherheit und ist zwingend für die Zulassung im Straßenverkehr vorgeschrieben.

Der Roller kann nur mit einer hochgeklippten Seitenständer gefahren werden.



ACHTUNG

Der E-Scooter kann erst mit hochgeklapptem Seitenständer gestartet werden.



7.5 Zündschloss

Im Lieferumfang sind 2 Schlüssel enthalten.

Stellen Sie den Zündschlüssel auf Position „1“, damit der E-Scooter einsatzbereit ist.

7.6 Hupe / Licht / Außenspiegel

Um den Frontscheinwerfer und das Rücklicht einzuschalten, Stellen Sie den Zündschlüssel auf AN.

Den Hupenknopf finden Sie gleich darunter.

Sie finden den Spiegelhalter links und rechts von der Bremsebene, um den linken und rechten Spiegel an der richtigen Position zu befestigen.



ACHTUNG

EWG-Straßenmodelle ohne Lichtknopf, Vorder- und Rücklicht müssen nach den neuen EWG-Transportvorschriften lange hell bleiben, solange der Zündschlüssel eingeschaltet ist.

7.7 Stoßdämpfer

The EVOKING is mounted front single shock and rear dual shocks, hardness can get small adjustment. Die Vor- und Hintendämpfer von EVOKING können Sie durch Drehen an der Rändelschraube auf Ihren gewünschten Fahrkomfort einstellen.



8. Akku

Die EEC STREET-Modelle sind mit Lithium-Batterien mit wasserdichem Gehäuse ausgestattet.



ACHTUNG

Bitte beachten Sie vor Inbetriebnahme des E-Scooters:

- Die Akkus sind im Neuzustand nur zu ca. 50% geladen.
- Der Akku entwickelt seine max. Leistung nach ca. fünf Entlade- / Ladezyklen
- Schalten Sie die Stromversorgung aus, wenn Sie Batterien einlegen oder entfernen.



ACHTUNG

Akku und Ladegerät des EVOKING sind aufeinander abgestimmt. Laden Sie deshalb die Akkus niemals mit einem anderen als dem mitgelieferten Ladegerät.

- Die maximale Lebensdauer der Akkus wird erzielt, wenn Sie diese bei einer Umgebungstemperatur zwischen +10°C und max. +30°C laden.
- Bei starker Beanspruchung können sich die Akkus erwärmen. Vor Beginn des Ladevorgangs bitte auf Raumtemperatur achten.



HINWEIS

Als Verbraucher sind Sie gesetzlich verpflichtet, gebrauchte Batterien und Akkus an dafür eingerichteten Rücknahmestellen zurückzugeben. Sie können Ihre verbrauchten Batterien und Akkus bei den öffentlichen Sammelstellen in Ihrer Gemeinde oder überall dort abgeben, wo Batterien und Akkus der betreffenden Art verkauft werden. Batterien und Akkus gehören nicht in den Hausmüll.

8.1 Sicherung

Das Akkusystem ist mit einer Steck-Sicherung geschützt – Ersatzsicherungen finden Sie bei Bedarf im mitgelieferten Werkzeugset.

8.2 Kapazität des Akkus / Aufbau

EVOKING EEC Street - 20: 48V 15Ah Lithium Batterien.

EVOKING EEC Street - 45: 48V 15Ah Lithium Batterien.

EVOKING EEC Street – 45PRO: 48V 20Ah Lithium Batterien.

Benutzen Sie nur die hochwertigen Original-Akkus. Kontaktieren Sie ihren Anwender, wenn Sie neuen Batterien brauchen.

8.3 Umgang mit Akkus

Neue Akkus die ersten 5 Mal immer vollständig laden. Je öfter Sie Ihre Akkus laden, desto besser. Sie schonen alle Akkus, wenn diese nicht tiefer als 20 % Restkapazität entladen werden. Akkus nie bei Minusgraden laden - lassen Sie die Akkus bei Minusgraden auf Zimmertemperatur erwärmen, bevor Sie diese laden. Das verlängert die Lebensdauer erheblich.

8.4 Ladegerät



Um Verletzungsrisiken vorzubeugen, dürfen Sie mit dem Ladegerät nur den mitgelieferten und verbauten Akku aufladen. Andere Batterien könnten explodieren, wenn sie aufgeladen werden. Der Gebrauch von Zubehör oder Akkus, welche nicht von uns verkauft oder empfohlen werden, kann zu Brandgefahr, elektrischem Schlag oder anderen ernsthaften Verletzungen führen. Vermeiden Sie in jedem Fall den Betrieb des Ladegerätes in feuchter oder nasser Umgebung. Vermeiden Sie unbedingt jeden Wassereintritt in das Gerät. Sollte doch Flüssigkeit eingetreten sein, trennen Sie das Ladegerät sofort vom Stromnetz und lassen es vom Fachmann überprüfen. Das Gerät sollte sicher und auf ebener Fläche stehen. Trennen Sie das Gerät bei Nichtgebrauch immer vom Stromnetz. Ziehen Sie niemals am Kabel, sonst riskieren Sie Kabelschäden und laufen Gefahr eines Stromschlages. Betreiben Sie das Ladegerät niemals mit beschädigtem Kabel oder Stecker oder mit Beschädigung am Kunststoffgehäuse. Zerlegen oder öffnen Sie das Ladegerät unter keinen Umständen selbst. Jede Manipulation oder fehlerhafte Montage kann einen elektrischen Schlag oder auch Feuer zur Folge haben.

8.5 Aufladen

1. Akku im Fahrzeug laden: Versichern Sie sich, dass der E- Scooter ausgeschaltet ist. Nehmen Sie das Ladegerät und schließen Sie es an eine Steckdose an. Das rote Licht am Ladegerät sollte nun angehen, um zu zeigen, dass es Strom hat. Stecken Sie den 3-poligen Ladestecker auf der rechten vorderen Unterseite des Fahrzeugs ein.



Die Statusanzeige am Ladegerät wird rot leuchten, um anzuzeigen, dass der Ladevorgang begonnen hat. Wenn die Anzeige auf grün umschaltet, können Sie das Ladegerät vom Fahrzeug entfernen. Sie können den E- Scooter nun benutzen



2. Akku außerhalb des Fahrzeugs laden: Öffnen Sie den Steckverbinder und entnehmen Sie den Akku. Über den speziellen Ladeadapter können Sie nun das Standard-Ladegerät auch an den ausgebauten Akku anschließen.



Der Ladeadapter ist nicht im Lieferumfang enthalten, kann jedoch bei Ihrem Händler oder in unserem Online-Shop erworben werden. (Bitte Nr. 19 Service lesen).



Laden Sie den Akku nicht über Nacht auf.

Laden Sie nicht länger als 12 Stunden.

Wenn das Fahrzeug längere Zeit nicht benutzt wird, trennen Sie das Ladegerät

8.6 Wartung und Anweisungen zum Laden der Batterien



ACHTUNG

Nichtbeachtung der Anleitung kann zur Tiefenentladung des Akkus führen. Bei tiefenentladenelem Akku kann keine Gewährleistung übernommen werden. Um eine möglichst lange Lebensdauer des Akkus zu erreichen sollten daher folgende Hinweise unbedingt beachtet werden:

- Bei einem Akkutemperatur-Bereich von unter 0°C und über +60°C darf das Ladegerät nicht aktiviert werden. Deshalb vor jeder Ladung den Akku etwa auf Raumtemperatur bringen.
- Wählen Sie daher einen Abstellplatz an welchem der EVOKING möglichst bei Raumtemperatur gelagert wird..
- Akku nach dem Gebrauch wieder aufladen, unabhängig von der vorangegangenen Fahrstrecke bzw. der entnommenen Energie.
- Das Ladegerät ist ein intelligentes System mit Überwachungs- und Kontrollfunktionen. Nach abgeschlossenem Ladevorgang muss das Ladegerät vom Akku getrennt werden und darf nicht am ausgeschalteten Ladegerät belassen werden.
- Den Akku nicht unbeaufsichtigt laden.
- Akku bei längerem Nichtgebrauch keinesfalls dauerhaft am Ladegerät angeschlossen lassen. Bei Stilllegung (z.B. im Winter) das Fahrzeug mit geladenem Akku in einem trockenen Raum bei Raumtemperatur aufbewahren.
- Akku immer spätestens alle 3 Monate nachladen.
- Bei Wiederinbetriebnahme des Fahrzeuges nach längerer Standzeit (z.B. nach der Winterpause) sollte der Akku für einen vollständigen Ladezyklus am Ladegerät angeschlossen werden.
- Dauer der Ladung: Der Akku ist mit dem mitgelieferten Ladegerät mit 2 A Ladeleistung ist in etwa 8 Stunden komplett geladen
- Vor der ersten Nutzung sollte die Batterie komplett geladen werden
- Vermeiden Sie eine Tiefenentladung der Batterie.

Verwenden Sie für EVOKING E-Scooter nur zugelassene Original-Akkus, um eine Beschädigung des Revo-Tec Steuergerätes zu verhindern. Die Verwendung von nicht zugelassenen Akkus führt zum Verlust der Gewährleistung.

Die maximal erzielbare Reichweite mit einer Ladung des Akkus hängt von einigen Faktoren ab. Dazu zählen der Akku- und Ladezustand, das Wegstreckenprofil und Fahrergewicht, sowie die entsprechende Fahrweise (z.B. Stop-Go, Voll-Last, Berg-Tal,...).



WARNUNG

Bei Störungen prüfen Sie:

- Ist das Netzkabel richtig angeschlossen?
- Sind die Kontakte des Ladegerätes und des Akkus sauber, nicht beschädigt oder verbogen?
- Ist der Akku beschädigt oder defekt?
- Sitzt der Stecker des Ladegerätes fest in der Akkudose?

Falls eine ordnungsgemäße Ladung des Akkus nicht möglich ist, lassen Sie bitte Akku und Ladegerät von einer Fachwerkstatt überprüfen

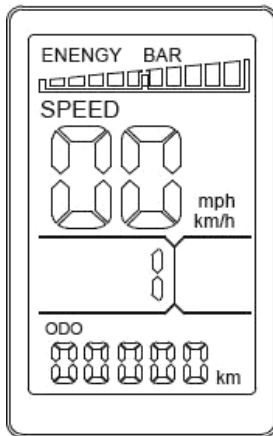
9. Tacho

1. Montage

Montieren Sie den Tacho mittig am Lenker und stellen Sie ihn in die richtige Position.

Ziehen Sie die Schraube am Lenker fest.

Verbinden Sie einen 5-poligen Stecker am Tacho mit dem anderen Stecker vom Kabelbaum.



Achtung

Schalten Sie die Stromversorgung aus, bevor Sie das Display anschließen.

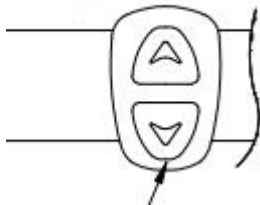
Das Display ist serienmäßig bei EVOKING EEC Street-Modellen.

2. Hauptfunktionen der Anzeige

- 1) Leistungskapazität
- 2) Geschwindigkeit KM/H-Mph
- 3) Motorstufe 1 und 2
- 4) Lichtsymbol
- 5) ODO
- 6) Cruise

3. Taste

- 1) "UP"
- 2) "DOWN"



4. Einstellung des Motorstufe 1 und 2

EVOKING-20 und EVOKING-45:

Stufe 1 zeigt Höchstgeschwindigkeit und Stufe 2 zeigt die Hälfte der Geschwindigkeit.

EVOKING-45 Pro:

Der Dual-Motor-Modus arbeitet in der Stufe 1 und der Single-Motor arbeitet in der Stufe 2.

5. Einstellung der Cruisefunktion

Halten Sie die Funktionstaste „UP“ während der Fahrt 2-3 Sekunden lang gedrückt, um die Tempomatfunktion zu aktivieren.

Sobald Sie die Bremse betätigen, ist diese Einstellung wieder gelöscht.



ACHTUNG

Alle Funktionen und Daten sind standardmäßig eingestellt und Sie sollten sie nicht ändern. Eine falsche Einstellung kann zu schwerwiegenden Fehlern führen. In diesem Fall informieren Sie bitte Ihren Händler. Ein falscher Betrieb kann zum Verlust der Gewährleistung führen.

6. Weitere Funktionen und Einstellungen

Bitte lesen Sie die TACHO ANLEITUNG.

10. Anfahren und Fahrbetrieb



WARNUNG - Sturzgefahr!

Bitte unbedingt folgende Punkte beachten, um das Sturzrisiko so gering wie möglich zu halten:

1. Vor Fahrtantritt immer den Seitenständer hochklappen.
2. Den Lenker geradeaus festhalten.
3. Beim Wenden, Anfahren in einer Kurve oder bei enger Kurvenfahrt, die Bremse leicht betätigen. Damit wird die elektrische Antriebskraft unterbrochen und ein sicheres Fahren ohne Antriebseinflüsse ermöglicht.

Während der Fahrt

Bei außergewöhnlichen Geräuschen oder Problemen, die Fahrt abbrechen und den Hersteller informieren. Serviceadressen finden Sie in der Betriebsanleitung

11. Bremsen

Der Elektro-Scooter ist mit einer Scheibenbremse und Bremszange vorne und hinten ausgestattet, die durch Betätigen der Bremsgriffe am Lenker ausgelöst werden. Der E-Scooter ist mit einem Regler ausgestattet, der kurzzeitig die Stromzufuhr zum Motor unterbricht, wenn der Bremshebel gedrückt wird.



Achtung

Die Vorderradbremse kann sehr direkt reagieren.

Üben Sie das Bremsen auf einer ebenen und trockenen Oberfläche, um sich mit dem Bremssystem vertraut zu machen. Der Bremsweg ist abhängig von Fahrergewicht, Witterung und der befahrenen Oberfläche.

12. Reifen und Räder

Der Roller hat identische Vorder- und Hinterreifen. Beim Reifenwechsel dürfen nur vom Hersteller zugelassene Reifen verwendet werden. Andere Reifen können zum Verlust der Straßenfreigabe führen.



Achtung

Bei Missachtung erlischt die Betriebserlaubnis.

Reifen:

Es wird empfohlen die Reifen auf einen Luftdruck von 3,5 bar aufzupumpen. Die Reifen können an jeder Tankstelle aufgepumpt werden. Dies sind Standardwerte.

13. Gewährleistungsbedingungen

Für den E-Scooter gilt die Gewährleistung entsprechend der aktuell geltenden gesetzlichen Fristen.

Von der Gewährleistung ausgeschlossen sind Verschleißteile wie Batterie, Reifen, Schläuche, Felgen, Laufräder, Naben, Bremsenteile, Radlager, Lenkkopflager.

Ausgeschlossen sind ebenfalls Beschädigungen durch unsachgemäßen Gebrauch, insbesondere Springen, Hinabfahren von Stufen, Bürgersteigkanten, Treppen und dergleichen, fahren auf matschigem Untergrund, Sand oder Kies, sowie Überlastung durch zu hohes Gewicht. Grobe Verschmutzung führt zu höherem Verschleiß und ist von der Gewährleistung nicht abgedeckt.

Für den Akku gilt eine Gewährleistung von 6 Monaten. Der Hersteller kann die verlangte Reparatur bzw. den Austausch des mangelbehafteten Teiles verweigern, wenn dies nur mit unverhältnismäßigen Kosten möglich ist. In diesem Fall kann der Hersteller den Mangel durch die jeweils andere Möglichkeit der Nacherfüllung beheben.

1. Sind beide Arten der Nacherfüllung nur mit unverhältnismäßigen Kosten möglich, kann der Hersteller die Nacherfüllung insgesamt verweigern. Dem Kunden stehen dann die gesetzlichen Ansprüche zu. Ersetzte Teile gehen in das Eigentum des Herstellers über.
2. Durch den Einbau von Ersatzteilen im Rahmen eines Gewährleistungsfalles wird die ab Lieferung des Fahrzeuges an den Kunden laufende Gewährleistungsfrist nicht verlängert.
3. Von der Gewährleistung unberührt bleiben Abnutzungserscheinungen in Folge des normalen Gebrauches, sowie Abnutzungen durch unsachgemäße Handhabung und unsachgemäßen Gebrauch. Oxydation und Korrosion werden aufgrund von Umwelteinflüssen hervorgerufen und stellen ebenfalls keinen dem Gewährleistungsrecht unterfallenden Mangel dar.
4. Der Käufer verliert seinen Gewährleistungsanspruch bei Manipulation des Fahrzeuges, wie z. B. Änderungen am Kabelbaum, dem Akku-Paket, der Sensorik, Bremsanlage, sowie bei Anbau von Zubehör und Ersatzteilen, welche nicht vom Hersteller freigegeben wurden.
Zum Verlust des Gewährleistungsanspruches führen alle unsachgemäßen Eingriffe, wie etwa durch eine nicht qualifizierte Werkstatt, sowie die Nichteinhaltung der Wartungsintervalle bei einer Fachwerkstatt.
5. Bei Anzeige eines Gewährleistungsfalles hat der Käufer dem Verkäufer einen Kaufbeleg vorzulegen.

14. Optionales Zubehör

Verwenden Sie nur Original-Zubehör und Teile von MAXMOV.

Die Verwendung nicht bestimmungsgemäßen Zubehörs kann zu Unfällen und ebenfalls zum Erlöschen der Gewährleistung führen.

15. Fehlersuche

Die nachfolgende Tabelle wird Ihnen helfen übliche Probleme, die bei einem E-Scooter auftreten können, zu identifizieren und zu korrigieren.

Symptome	Mögliche Gründe	Lösungen
Überhaupt keine Funktion.	Die Sicherung wurde nicht angeschlossen. Das Akkupack ist nicht oder nicht richtig angeschlossen. Der Ständer ist noch ausgeklappt. □.	Ersetzen Sie die Sicherung. Verbinden Sie das Akkupack nach Anleitung. Klappen Sie den Ständer ein..
Das Gerät bewegt sich nicht, obwohl der Gashebel gedrückt wurde.	Der Ständer ist noch ausgeklappt. Das Gasgriff ist defekt oder falsch verbunden Die Batterien lassen sich nicht mehr aufladen Die Batterien haben das Ende ihrer Lebensdauer erreicht. Die Bremshebel sind betätigt. Der Unterbrecherschalter am Bremsgriff ist defekt	Klappen Sie den Ständer ein.. Prüfen Sie den Gasgriff, Verkabelung und ersetzen Sie diesen ggf. Möglicherweise wurden die Steckverbinder bei der Inbetriebnahme getauscht. Achten Sie auf das richtige Gegenzeichen. Ersetzen Sie die Batterien oder das Ladegerät. Ersetzen Sie die Batterien. Bremshebel loslassen. Tauschen Sie den Bremsgriff aus.
Das Gerät läuft nur periodisch oder sehr langsam.	Die Batterien sind nicht vollständig aufgeladen oder haben eine Polaritätsproblem. Der Motor oder das Steuergerät ist überhitzt.. Die Steckerverbindungen haben einen Wackelkontakt. Die Bremsbögen sind nicht richtig eingestellt und lösen den Bremskontakt. Motor wird überhitzt	Laden Sie die Batterien wieder auf oder ersetzen Sie diese. Warten Sie ca. 15 Minuten zur Abkühlung. Fahren Sie eine zeitlang nicht mit Vollgas. Kontrollieren Sie alle Steckverbindungen auf korrekten Sitz Stelle den Bogen genau ein Lassen Sie den Motor abkühlen. Vermeiden Sie extreme Anstiege, wenn die Geschwindigkeit so stark abnimmt, dass die Schrittgeschwindigkeit erreicht wird.
Das Gerät versagt abrupt während der Fahrt.	Ladegerät ist defekt. Die Sicherung am Akkupack ist defekt.	Kontaktieren Sie Ihren Hersteller Ersetzen Sie die Sicherung

Die Batterien können nicht mehr aufgeladen werden oder halten nicht mehr lange.	Die Batterien haben das Ende ihrer Lebensdauer erreicht oder schlechte Polarität untereinander. Diese sollten durch ein neues Akkupack ersetzt werden. Das Ladegerät funktioniert nicht mehr richtig. Das Anschlusskabel von der Ladebuchse zum Steuergerät ist nicht mehr richtig verbunden	Ersetzen Sie die Batterien. Ersetzen Sie das Ladegerät. Prüfen Sie die Verbindung der Ladebuchse und Kabel im Akkufach, sowie die Sicherung.
Das Licht am Ladegerät schaltet sich sofort auf grün.	Die Batterien sind bereits aufgeladen. Einige Modelle werden vollständig geladen ausgeliefert. Ladegerät ist defekt.	Laden Sie die Batterie dennoch für weitere 4 Stunden auf, bevor Sie den Scooter zum ersten Mal benutzen. Ersetzen Sie das Ladegerät.

16. Pflegehinweise



ACHTUNG

Regelmäßige und korrekt durchgeführte Pflegemaßnahmen dienen der Werterhaltung des EVOKING und sind wichtige Voraussetzungen für die Anerkennung von Gewährleistungsansprüchen. Korrosion durch Pflegemangel oder durch Winterbetrieb unterliegen nicht der Gewährleistung!

Lack, Gummi- und Kunststoffteile dürfen nicht mit aggressiven oder eindringenden Reinigungs- oder Lösungsmitteln bearbeitet werden. Dies kann zu Schäden führen. Verwenden Sie kein Druckstrahlgerät zur Reinigung!

Der hohe Wasserdruck kann zu schweren Beschädigungen an Elektronik, Reifen, Lagerstellen, Dichtungen führen.

- Verwenden Sie zum Waschen einen weiches, feuchtes Tuch.
- Schmutz nicht mit trockenem Lappen abwischen, da sonst Kratzer im Lack entstehen

Pflegemittel

Der E-Scooter sollte regelmäßig und bei Bedarf mit handelsüblichen, pH-neutralen und nicht aggressiven Konservierungs- und Pflegemitteln gepflegt werden. Korrosionsgefährdete Teile regelmäßig vorsorglich, aber vor allem im Winter regelmäßig mit Konservierungs- und Pflegemitteln behandeln.

17. Technische Daten

Model	Evoking street EEC 20		Evoking street EEC 45PRO
Motor	600W		2000W dual motor
Batterie	48V 15Ah		48V 20Ah
Ladezeit	6-8 Stunden		
Reichweite	50KM		45KM
Höchstgeschwindigkeit	20KM/H		45KM/H
Rahmen	Batteriegehäuse aus Hochfester Stahl, vordere und hintere Schwinge aus legierung.		
Abmessungen (LxTxH)	1370 x 660 x 1340 mm		
Gewicht Roller/ Gesamtgewicht	37.5/42 Kg		41/45 Kg
Zulässiges Gesamtgewicht	142 Kg		146 Kg
Reifengröße	13 x 5-6 e-mark genehmigt		
Vorderlicht	LED 12V e-mark genehmigt		
Rücklicht	LED 12V e-mark genehmigt		
Kennzeichenschildlicht	LED 12V e-mark genehmigt		
Hupe	12V e-mark genehmigt		
Rückspiegel	e-mark genehmigt		
Speedometer	LCD digital display		
Federung	Single shock / dual shock (F/R)		
Bremse	Disc brake (F/R)		

18. Wartungsanleitung

Auszuführende Arbeit	Vor jeder Fahrt	14 -tägig	Monatlich	Bei Bedarf
Alle Schraub- und Klemm- und Klappverbindungen auf festen Sitz prüfen und ggf. Nachjustieren.			X	X
Überprüfen Sie gegebenenfalls die Kettenspannung. Nachjustieren; Kette reinigen und mit Kettenöl fetten. Punkt 4.		X		X
Lenkkopflager auf korrekten Sitz prüfen, ggf. nachjustieren und fetten. Punkt 2.			X	X
Läger überprüfen und nachjustieren. Punkt 3.			X	X
Seilzüge prüfen und einstellen.			X	X
Bremsanlage Funktionstest ggf. Nachjustieren Bremsbeläge prüfen, siehe Abschnitt 1.	X	X		X
Reifenluftdruck prüfen und ggf. Korrigieren.	X		X	X
Akku mit dem mitgelieferten Ladegerät laden.				X
Probefahrt nach Wartung, Kontrolle der Betriebssicherheit.				X

18.1 Einstellung Bremsanlagen

Vorder- und Hinterrad Scheibenbremse System Front and rear wheel disc brake

Die optimale Bremswirkung erlangen Sie, wenn Sie die Bremsbeläge regelmäßig nachjustieren. Lösen Sie beide Busschrauben des Bremssattels und diesen von der Halterung entfernen.

Die beiden Bremsbeläge sollten sich dann im sichtbaren Bereich befinden. Der Abstand zwischen den beiden Schichten sollte der Stärke des Bremsbelags entsprechen (ca. 2,5 mm).	Zum Einstellen des Innenbremsbelags den Busschlüssel verwenden und den Innen-Sechskant im Uhrzeigersinn drehen, bis der Belag die entsprechende Position erreicht hat.	Um das Bremspedal in der Mitte um die Bremsscheibe auszurichten, können Sie die beiden schwarzen Schrauben leicht lösen und dann entlang des Langlochs bewegen, um die Position genau einzustellen.
		

Nachdem der Bremssattel und die Beläge korrekt eingestellt worden sind, können Sie den Bremssattel mit den beiden Einlassschrauben wieder an der Halterung befestigt werden.

18.2 Lenkkopflager nachstellen

Überprüfen Sie zuerst die untere Mutter am Boden des Lenkrohrs und ziehen Sie sie fest.	Ziehen Sie die obere Mutter an und achten Sie darauf, dass die Lenkung ruckfrei bleibt.	Ziehen Sie die obere Mutter fest.
 A close-up photograph of the lower steering head nut. A red arrow points to the nut, which is being tightened against the bottom of the steering tube.	 A close-up photograph of the upper steering head nut. A red arrow points to the nut, which is being adjusted against the top of the steering tube.	 A close-up photograph of the upper steering head nut. A red arrow points to the nut, which is now fully tightened against the top of the steering tube.

19. Service

Wenn Sie Fragen haben oder Ersatzteile und Zubehör benötigen, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder an unseren Kundenservice.

Miweba GmbH
Gewerbepark 20, 96149 Breitengüßbach
Tel: + 49 (0) 9544 / 987908-0
E-mail: kundenservice@miweba.de